

**Spender:** Rechenzentrum Uni-Würzburg

**Datum:** 23.01.2023

**Inventarnummer:** I1825

**Standort:**

**Objekt:** Code-Weel des Walzendruckers SDR 176 an der TR440

**Modell:** 002447101 REV-A

**Hersteller:** Telefunken AG, Konstanz

**Baujahr:** ca. 1974

**Seriennummer:**

**Maße:** 127mm/2mm (d/H)

**Gewicht:** 52g

**Zusatzdoku:**

**Kommentar:**

Dieses Code-Weel stammt aus dem Walzendrucker SDR 176 mit 64 Zeichen.

Es zeigt die Stellung der Typenwalze an und wird mittels Lichtschranke gelesen.

Jedem Zeichen auf der Druckwalze ist eine Codierung auf der Scheibe zugeordnet.

Eine Reihe auf der Walze enthält das selbe Zeichen (Typenzeile).

Der Druck einer Zeile benötigt eine Umdrehung der Typenwalze, da über die gesamte Breite der Walze je ein Hammer für den Druck eines Zeichens vorhanden ist.

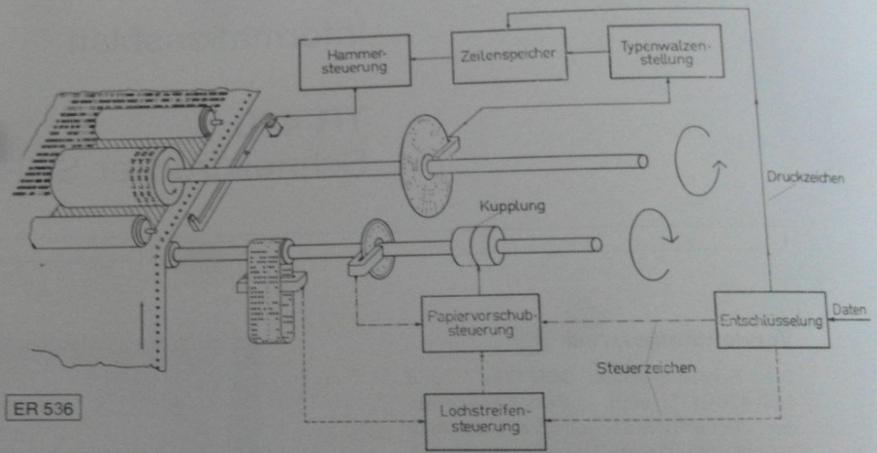
Stimmt der gelesene Code des Code-Weels mit den Zeichen des Zeilenspeichers überein, werden diese Zeichen gelöscht und die diesen Zeichen entsprechenden Hämmer des Hammerwerkes angesteuert. Nach einer Umdrehung der Typenwalze ist der gesamte Zeilenspeicher gelöscht und die Zeile ausgedruckt.



Walze mit Hammerreihe

### Papiervorschub

Das Papiervorschub-Steuerzeichen steht am Anfang jedes Blocks. Ein Bit darin bestimmt, ob der Papiervorschub durch Zählen der Zeilen oder durch einen Lochstreifen erfolgen soll. Weitere drei Bits des Zeichens bestimmen im Fall 1 die Anzahl, um wieviel Zeilen das Papier vorgeschoben werden soll, und im Fall 2 welcher von den Kanälen 1-8 des Lochstreifens benützt werden soll. Der zu einem Endlosstreifen zusammengeklebte 8-Spur-Lochstreifen gibt durch den Lochabstand den Vorschub der Zeilen an.



### Informationsprüfung

Jedes in den Drucker gelangende Wort